

**6. KoBrA-Konferenz:
Für eine gesunde Zukunft (in) der Pflege
21.06.2023**

Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege
Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt „Ein Leben lang in der Pflege“

Michaela Sorber, M.Sc.

Referentin Pflegewissenschaft

Modellvorhaben und Kongresse Bochum

Michaela.Sorber@bgw-online.de

„Man muss was für die jungen Menschen tun, damit sie im Beruf bleiben und diesen Beruf ergreifen, und man muss für die Älteren was tun, damit sie so lange wie möglich gesund bleiben und auch im Beruf bleiben dürfen ohne finanzielle Einbußen und ohne sich krank zur Arbeit zu schleppen.“

Hintergrund



Hintergrund

- Arbeitswelt ist zunehmend durch Schnelligkeit und Flexibilität gekennzeichnet
- Erwerbsbiographien sind oftmals von Diskontinuität geprägt → Ein Leben lang in einem Beruf zu verbleiben, insbesondere bei einem Arbeitgeber, wird seltener
- Fachkräftemangel bei gleichzeitig wachsendem Bedarf an Pflegepersonal
- Arbeiten im Pflegeberuf geht mit einer zunehmenden Arbeitsverdichtung und erheblichen körperlichen und psychischen Anforderungen einher, welche den langfristigen Berufsverbleib oftmals erschweren (Schmucker, 2020)

Hintergrund

- Forschung zur Arbeitssituation häufig mit ausgeprägter Belastungsorientierung
- Salutogenetische und ressourcenorientierte Perspektive → Fokus auf positive Aspekte und Ressourcen die zu einem langen Berufsleben beitragen können und Ausgangspunkt für Unterstützungsmöglichkeiten darstellen können
 - Belastungen und negative Einflüsse reduzieren
 - Positive Aspekte und Ressourcen stärken

Das Projekt „Ein Leben lang in der Pflege“

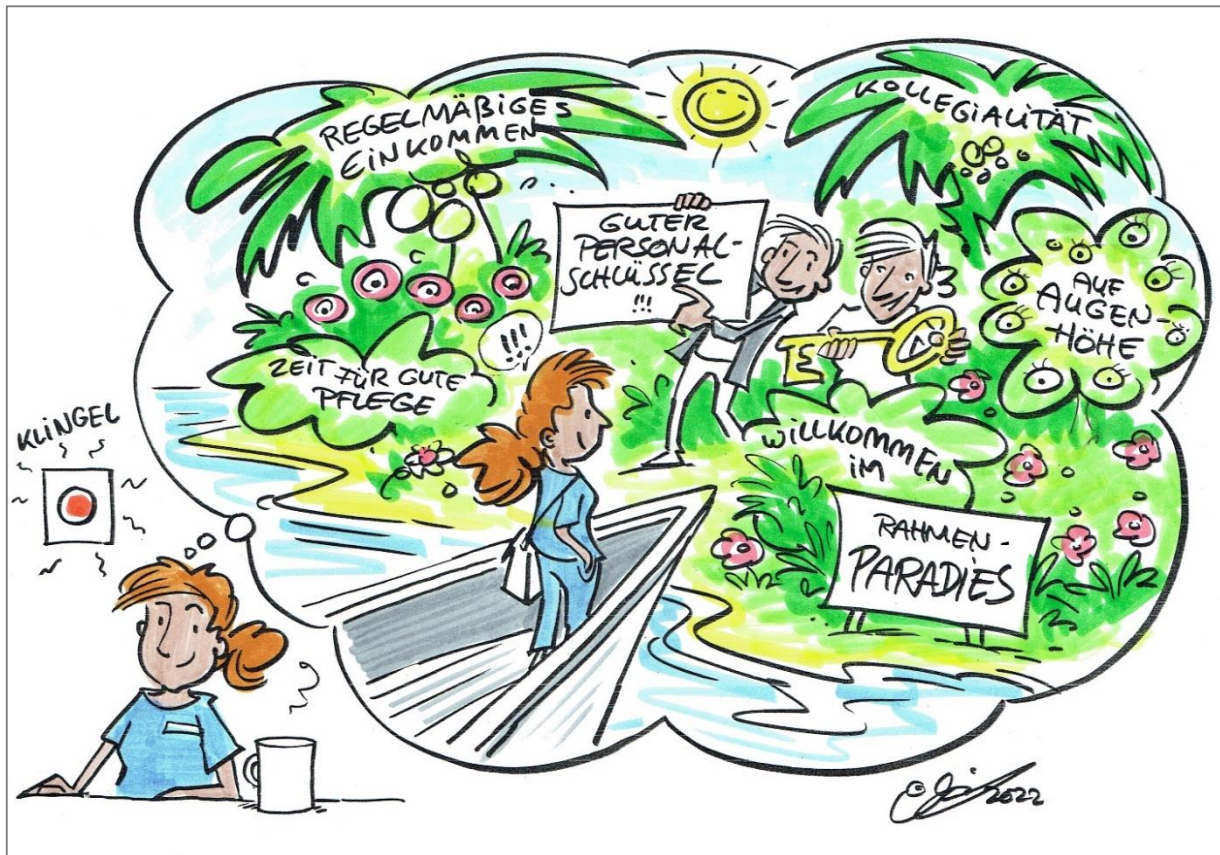
- Zielsetzung
 - Identifikation von Faktoren, die förderlich für das Älterwerden und ein langes Berufsleben im Pflegeberuf sein können
- Methodischer Zugang über qualitativen Forschungsansatz
- Durchführung von Gruppendiskussionen und Einzelinterviews mit 61 Pflegenden der Altersgruppe 50plus
- Auswertung mittels qualitativer Inhaltsanalyse nach Kuckartz (2016)



Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

Rahmenbedingungen

Über gute Rahmenbedingungen verfügen

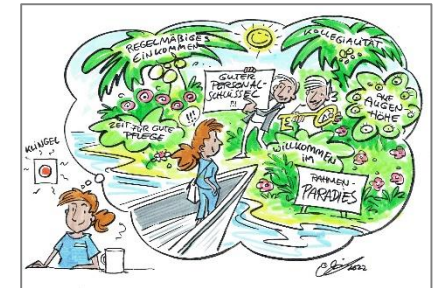


Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

Rahmenbedingungen

Über gute Rahmenbedingungen verfügen

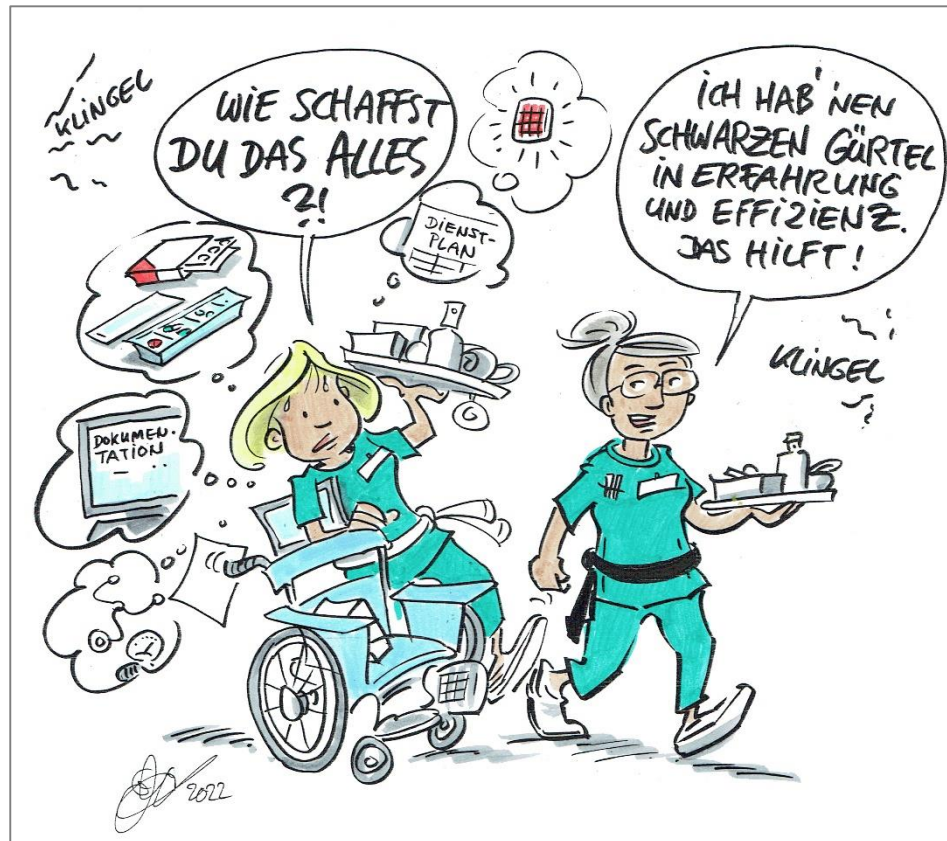
- Gute Organisationsstrukturen
- Zugewandte und empathische Leitungspersonen
- Gute personelle Ausstattung
- Zeit für die Patientenversorgung
- Vielfältiges Angebot an Fort- und Weiterbildungen
- Regelmäßiges und ausreichendes Einkommen
- Räumliche Umgebung
- Weiterentwicklung des Fachbereichs und Mitgestaltungsmöglichkeiten



Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

Das Älterwerden selbst

Das Alter und die Erfahrungen nutzen können



Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

Das Älterwerden selbst

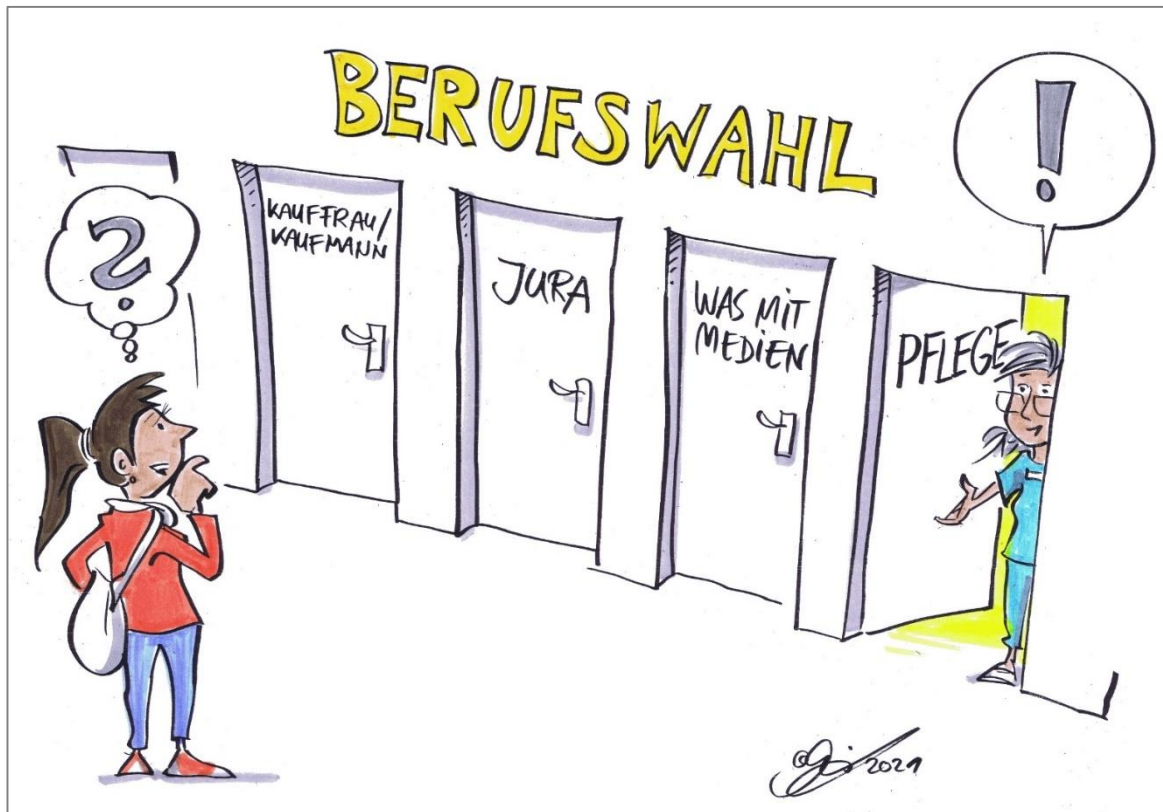
Das Alter und die Erfahrungen nutzen können

- Älterwerden selbst bringt positive Aspekte mit sich
- Berufs- und Lebenserfahrung wird als förderlich und hilfreich betont → Belastungen reduzieren, Gefühl der Sicherheit und Gelassenheit fördern, bei der Verantwortungsübernahme helfen
 - Erfahrung und Fachwissen
 - Prioritäten setzen und routinierterer Umgang in Akutsituationen
 - Fähigkeiten der Selbstfürsorge, Fürsorge für das Team und Patientinnen und Patienten
 - Auswahl und Anwendung geeigneter Pflegemaßnahmen
 - Entwicklungen in einem größeren zeitlichen Kontext betrachten und einordnen können

Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

Berufsmotivation

Wege in den Beruf



Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

Berufsmotivation

Wege in den Beruf

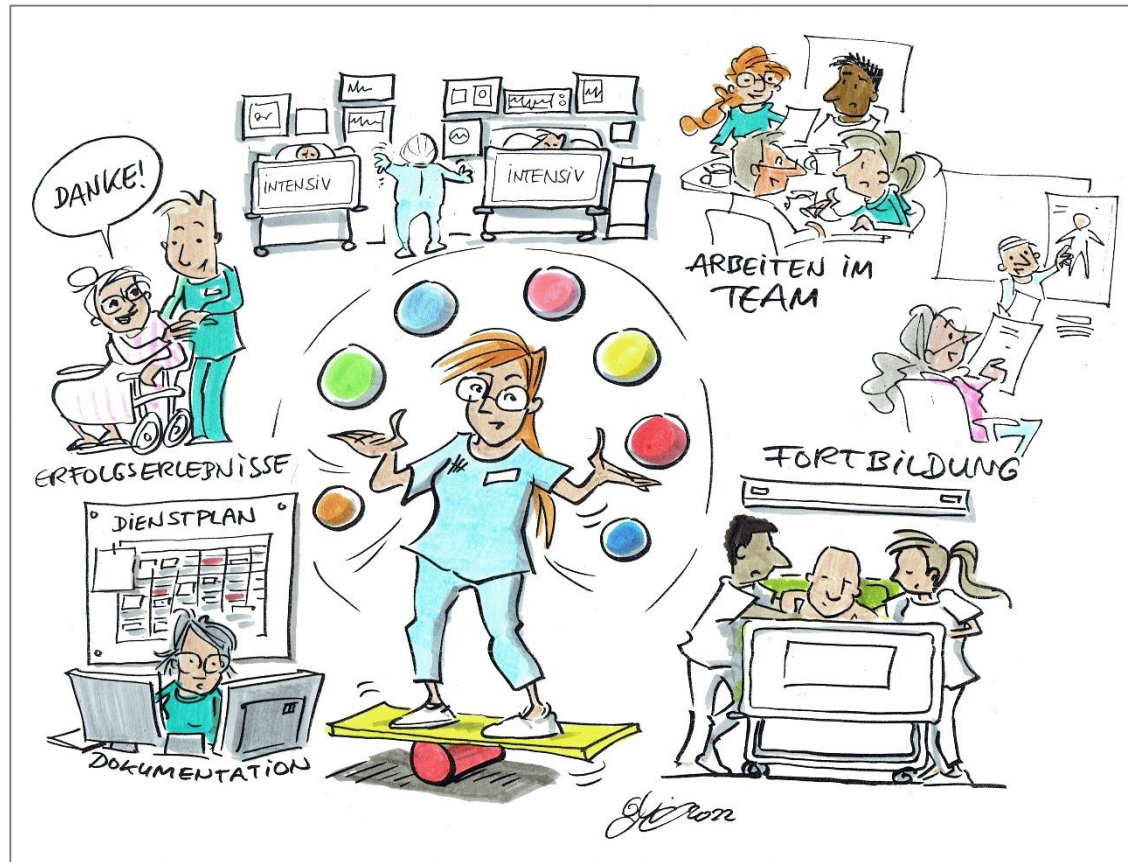
- Hoher Stellenwert: initiale Berufsmotivation und verschiedene Zugangswege
- Einfluss persönlicher Vorerfahrungen mit Pflege
- Häufig bewusste Berufswahl
- Oft wirkt initiale Berufsmotivation weiter → Berufsverbleib
- Motivationsfaktoren wirken schwierigen und belastenden Arbeitssituationen entgegen
- Gute Auseinandersetzung mit dem Pflegeberuf als wichtige Voraussetzung und Ressource für ein langes Berufsleben



Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

Berufscharakter

Den Pflegeberuf schätzen

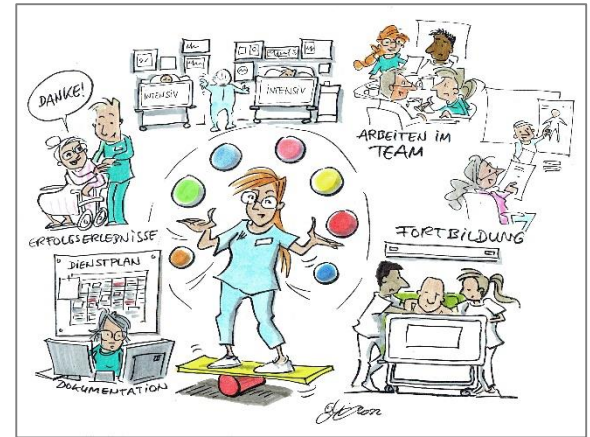


Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

Berufscharakter

Den Pflegeberuf schätzen

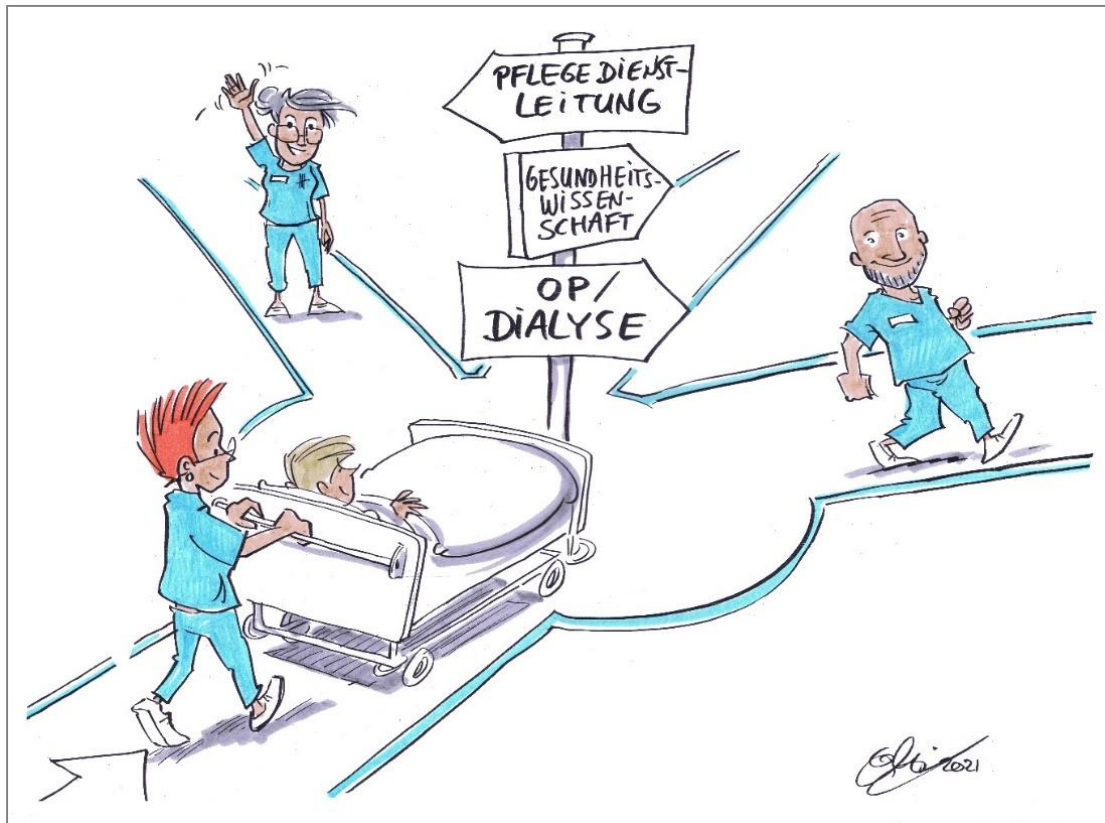
- Beruf sehr gerne ausüben und Eigenarten und Besonderheiten schätzen
- Pflegeberuf = vielfältig, abwechslungsreich, sinnstiftend, persönlich weiterentwickelnd
- Interessante Arbeitsbereiche, Möglichkeiten zur Weiterentwicklung, Bewegung, Austausch mit vielen verschiedenen Menschen
- Bedeutung und Auswirkungen pflegerischen Handelns im Versorgungsprozess
- Begegnung und Begleitung von Menschen



Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

(Weiter)Entwicklung

Sich (weiter)entwickeln können



Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

(Weiter)Entwicklung Sich (weiter)entwickeln können

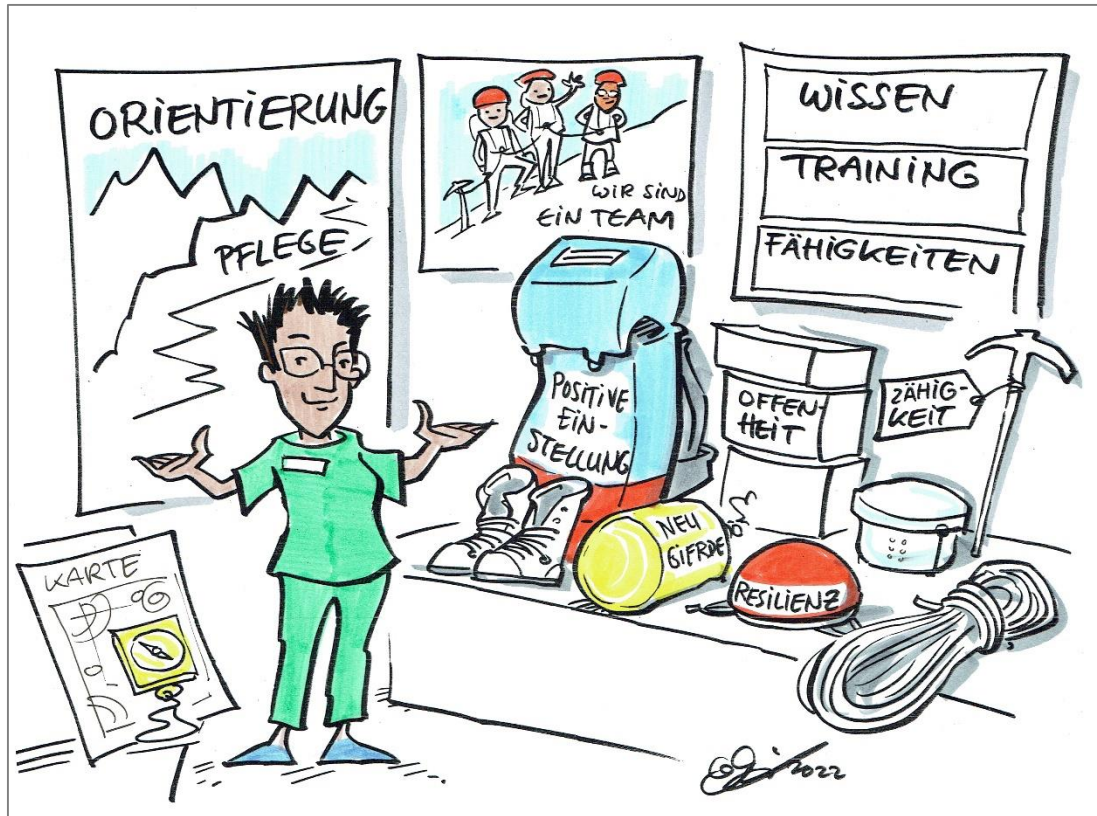
- Vielfältige Tätigkeitsfelder → Entwicklungsmöglichkeiten nutzen und immer wieder passenden Arbeitsbereich finden
- Bereitschaft zur Veränderung, von Interessen leiten lassen, sich qualifizieren und spezialisieren
- Den eigenen Weg finden, aufgeschlossen gegenüber Neuem bleiben und keine Angst vor Wechsel
- Eigene Bemühungen, aber auch die Unterstützung von Führungskräften und Arbeitgebern dabei einen passenden Platz und tragfähige Arbeitsbedingungen zu finden



Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

Persönliche Voraussetzungen

Was man selbst so mitbringt



Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

Persönliche Voraussetzungen Was man selbst so mitbringt

- Offenheit und Aufgeschlossenheit
- Idealismus und positive Grundeinstellung
- Gutes und stabiles Umfeld
- Strukturierte und organisierte Arbeitsweise
- Fähigkeit „das Beste draus zu machen“ und aus Fehlern lernen zu können
- Ehrlichkeit, Loyalität und Vertrauen, Empathie, Fähigkeit zur Abgrenzung



Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

Wertschätzung und Anerkennung

Wertschätzung und Anerkennung erfahren



Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

Wertschätzung und Anerkennung

Wertschätzung und Anerkennung erfahren

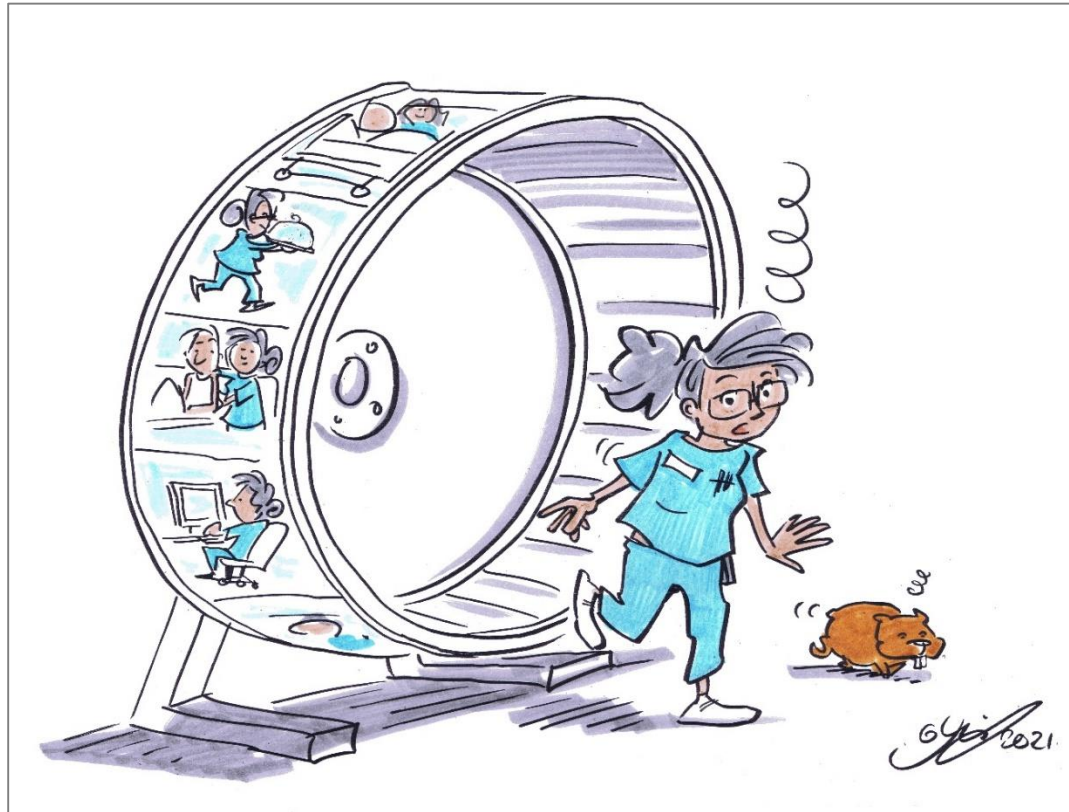


- Wertschätzung und Anerkennung von verschiedenen Seiten: Patientinnen und Patienten, Kolleginnen und Kollegen, interprofessionelles Team, Vorgesetzte
- Aus persönlich-emotionaler sowie fachlicher Ebene
- Anerkennung und Dankbarkeit durch Patienten und Patientinnen → Bestätigung und Feedback, dass die Arbeit in der Pflege am Menschen wirkt und sinnstiftend ist
- Rückmeldung über die eigene Arbeitsleistung, über Belastungen und Bedürfnisse sprechen, Möglichkeiten zur Weiterentwicklung, Anpassung des Arbeitsbereichs
- Selbstbild und gesellschaftliche Wahrnehmung

Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

Fürsorge

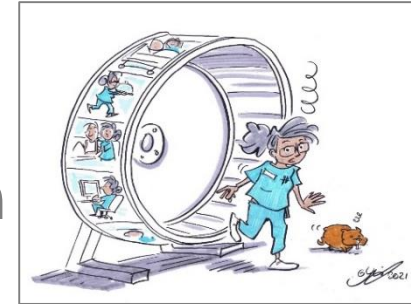
Fürsorge erfahren und selbstfürsorglich sein



Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

Fürsorge

Fürsorge erfahren und selbstfürsorglich sein

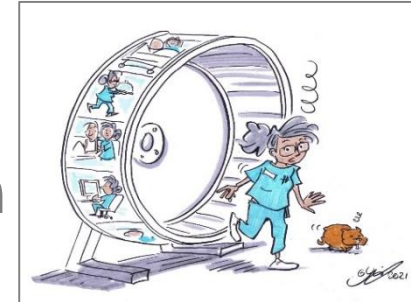


- Fürsorge erfahren und einfordern können, sich um sich selbst sorgen
- Erfahrung von Fürsorge und Rückhalt durch den Arbeitgeber und Führungskräfte
 - Wohlergehen und die Gesundheit der Mitarbeitenden in den Blick nehmen
 - zuverlässiger Dienstgeber, ausreichend Personal, Wertschätzung und Anerkennung, Beratungsangebote, Gesundheitsfürsorge, Fort- und Weiterbildungsangebote
 - individueller Blick auf Situation als auch Bedürfnisse, Dienstplangestaltung und Anpassung von Arbeitsaufgaben und Arbeitsinhalten

Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

Fürsorge

Fürsorge erfahren und selbstfürsorglich sein



- Eigene Fürsorge und Rückhalt in der Familie oder im privaten Umfeld → auf sich selbst gerichtetes fürsorgliches Handeln
 - Gespür für die eigene Leistungsfähigkeit entwickeln
 - Verantwortung für sich und die eigene Gesundheit übernehmen
 - Unterstützung einfordern und Hilfsmittel nutzen
 - Abgrenzen können
 - Die eigene Gesundheit stärken und erhalten

Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

Team und Arbeitsatmosphäre

Ein gutes Team um sich haben



Ressourcen für ein langes Berufsleben in der Pflege

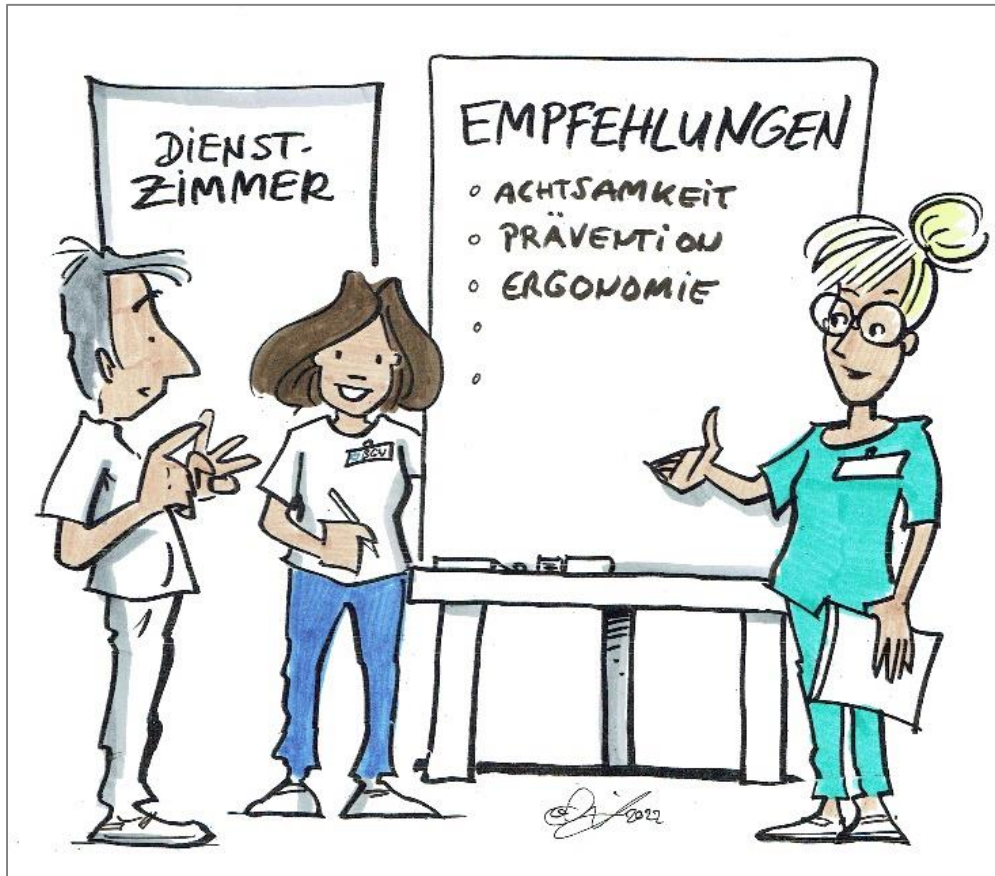
Team

Ein gutes Team um sich haben



- Bedeutung des Teams und guter Arbeitsatmosphäre
- Team als Rückhalt
- Miteinander und zusammen arbeiten → gemeinsame Arbeitsbewältigung, Gefühl von Zusammenhalt, gegenseitig kennen, Vertrauen aufbauen und voneinander lernen
- Gemeinsam Spaß bei der Arbeit haben, zusammen lachen, Konflikte lösen, schwere Situationen zusammen zu tragen
- Offen sein für neue Kolleginnen und Kollegen sowie neue Impulse

Empfehlungen



„Ein Leben lang in der
Pflege“



von Beginn an und über
den gesamten
Berufsverlauf hinweg die
individuelle Arbeitssituation
reflektieren und anpassen

Medien zum Forschungsprojekt „Ein Leben lang in der Pflege“

Projektbericht: <https://www.bgw-online.de/bgw-online-de/service/medien-arbeitshilfen/medien-center/ein-leben-lang-in-der-pflege-78430>

Podcastbeitrag: <https://www.bgw-online.de/bgw-online-de/service/medien-arbeitshilfen/medien-center/bgw-podcast-herzschlag/ein-leben-lang-in-der-pflege-wie-es-trotz-herausforderungen-19912>

Beitrag BGW magazin 1/2023: <https://www.bgw-online.de/resource/blob/81050/9635f27fb52c188411c6e399e2033df9/bgw-magazin-2023-1-data.pdf>

Quellen

Kuckartz, U. (2016). Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. 3. Auflage. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Schmucker, R. (2020). Arbeitsbedingungen in Pflegeberufen. Ergebnisse einer Sonderauswertung der Beschäftigtenbefragung zum DGB-Index Gute Arbeit. In: K. Jacobs, A. Kuhlmeier, S. Greß, J. Klauber, A. Schwinger (Hrsg.) (2020). Pflege-Report 2019. Mehr Personal in der Langzeitpflege – aber woher? (S. 49-60). Berlin: Springer Open. https://doi.org/10.1007/978-3-662-58935-9_3

Zeichnungen von Michael Hüter 2021 und 2022, Bochum